

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	135564
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6042</b> 6044
		<b>DK5 - Name</b>	Schnelsen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 39
<b>Bearbeitung</b>	Jan	<b>Kartierung</b>	06.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8535,7541
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

<b>Gesetzlicher Schutz</b>	<b>_ kein gesetzl. Schutz</b>	<b>kein gesetzlich geschütztes Biotop</b>	<b>Schutz nur teilweise</b>	<b>Nein</b>
----------------------------	-------------------------------	---	-----------------------------	-------------

<b>Gesamtbewertung</b>	5	Noch wertvoll, gut entwicklungsfähig
– <b>Alter</b>	4	Biotop mittleren Alters, 10 bis 20 Jahre
– <b>Belastungsgrad</b>	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– <b>Ökolog. Funktion</b>	5	Bedeutung in einem Biotopkomplex, für den lokalen Biotopverbund oder als Puffer
– <b>Seltenheit</b>	4	Verbr. Biotoptyp ohne biotoptypische Artenvielfalt, Ubi quisten

## Bestandsbeschreibung

Der Biotop wurde von der Vorkartierung übernommen, die Artenliste und Beschreibung wurden aktualisiert. Kleinnäumig sehr heterogenes Pioniergehölz mit einem Anteil an Altbäumen im Bereich einer ältere Brache zwischen Viehohgraben und den Grundstücken westlich des Jägerdamms. Das Relief ist aufgrund von Bodenbewegungen sehr vielfältig und weist dementsprechend unterschiedliche Standorte von trockenen Kuppen bis feuchten Mulden auf. Ein feuchterer Bereich im Süden wurde als Biotop 46 auskartiert. Der Bestand stockt überwiegend auf ehemaligen Gärten bzw. gärtnerisch genutzten Flächen, die durch die Anlage der Entwässerung über den Viehohgraben in das in die Kollau einmündende südwestlich gelegene Regenwasserrückhaltebecken (Biotop 42) aus der Nutzung genommen und in ihrem Relief verändert wurden. Im Norden findet sich ein kleiner Bestand eines mesophilen Gehölzes, die Baumschicht ist von älteren Eichen dominiert. Der parallel zum Kollauwanderweg verlaufende Viehohgraben wurde mit leichten Kurven, Abzweigungen und Verbreiterungen angelegt. Eine Abgrenzung zu den sich anschließenden Gärten fällt teilweise schwer, in einigen Bereichen sind Zäune gezogen, in Teilbereichen ist ein breiter Übergang in die extensiv oder nicht genutzten Gärten ausgebildet, teilweise besteht aber auch eine Nutzung des Gehölzes durch die Anwohner und es wurden Schneisen in den Bestand hereingeschnitten, im gesamten Bestand befinden sich Ablagerungen von Garten- bzw. Gehölzschnitt in großem Ausmaß. Ferner fanden Gehölzfällungen in nicht unerheblichem Maße statt, wobei die gefällten Gehölze im Bestand verblieben sind. Neben älteren Einzelbäumen, Baumreihen und Baumgruppen aus Stiel-Eichen, Feldahorn, Bergahorn, Obstbäumen und Nadelgehölzen ist eine zweite Baumschicht und Strauchschicht ausgebildet, die aus Pioniergehölzen und den sich verjüngenden Hauptbaumarten besteht. Neben Schwarzerle sind Stieleiche, Vogelkirsche und Bergahorn häufig. In der Krautschicht sind je nach Standort Arten der ruderalen Hochstaudenfluren, der Sümpfe aber auch der Wälder zu finden. Generell konnten einige im Jahr 2011 kartierte Pflanzenarten 2019 nicht mehr bestätigt werden. Das Gehölz ist stellenweise recht licht, in diesen Bereichen haben sich dichte Brombeergebüsche entwickelt (z.B. in Richtung Viehohgraben).

## Vorkommen an Biotoptypen

1	TF	Typ	HF	F.Anteil
2	BTYP	Biotoptyp	- gesetzl. Grundl.	
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen		
4	LRT	Lebensraumtyp		
1	1		Ja	100 %
2	HGM	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2018)		(§ 14 (2) 2.3)

## Räumliche Lage

<b>Lagebeschreibung</b>	nördlich Jägerdamm, östlich Viehohgraben		
<b>Nachbarnutzung/en</b>	Einzelhausbebauung im Osten, Viehohgraben im Westen und Süden		
<b>Rechtswert (X)</b>	561857	<b>Hochwert (Y)</b>	5943161
<b>Bezirk</b>	Eimsbüttel	<b>Naturraum</b>	Geestplatten westlich der Alster (696.01)
<b>Stadtteil (OT-Nr.)</b>	Niendorf (318)	<b>Gemarkung</b>	Niendorf (307)

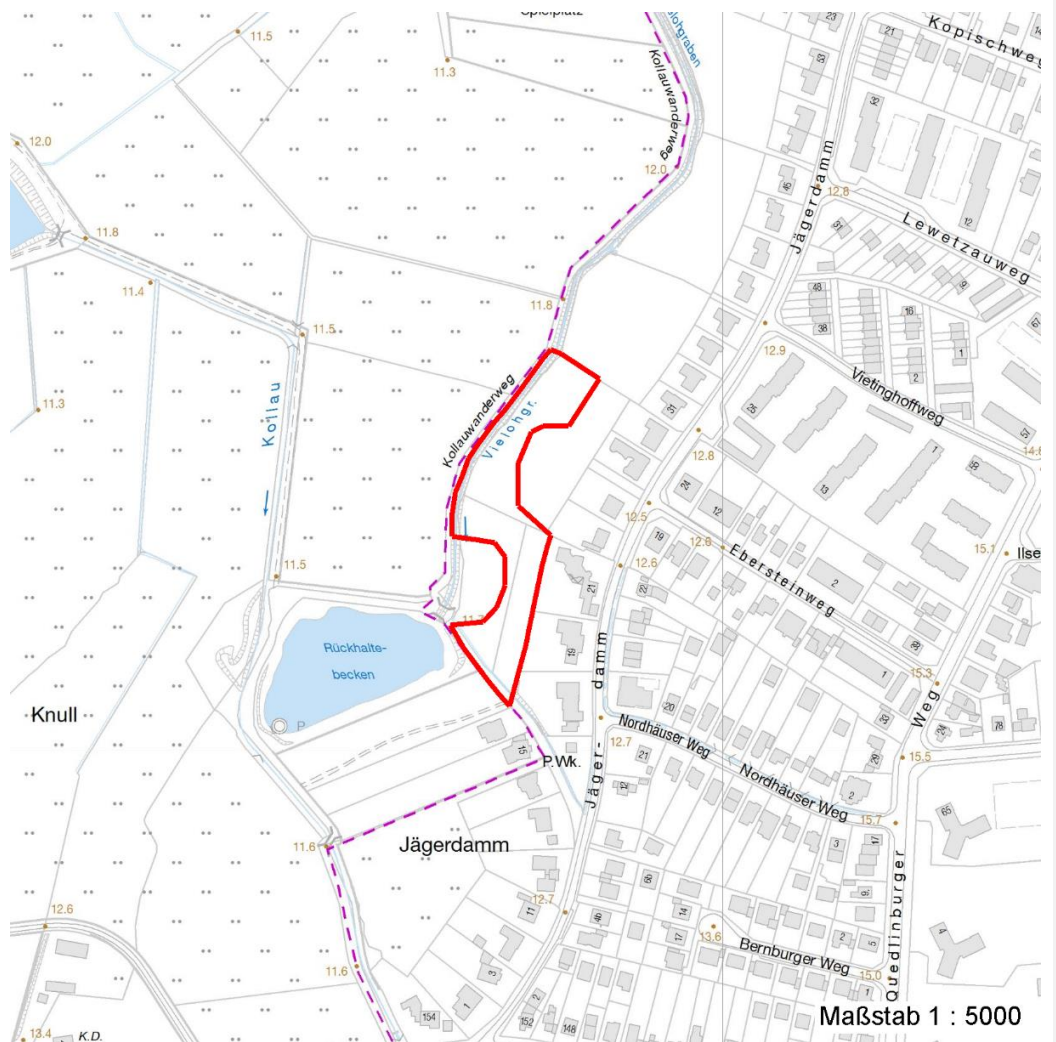
# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	135564
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6042</b> 6044
		<b>DK5 - Name</b>	Schnelsen
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 39
<b>Bearbeitung</b>	Jan	<b>Kartierung</b>	06.06.2019
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8535,7541
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Räumliche Lage

<b>Digitaler Grünplan</b>	<input checked="" type="checkbox"/> <b>Hafengesamtgebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>Ramsargebiet</b>	<input type="checkbox"/> <b>EG-Vogelschutzgeb.</b>
<b>Ausgleichsflächen</b>	<input type="checkbox"/> <b>Biosphärenreservat</b>	<input type="checkbox"/> <b>Nationalpark</b>	
<b>NSG / ND / LSG</b>	LSG Schnelsen, Niendorf, Lokstedt, Eidelstedt und Stellingen [HH-2036 / Anteil : 100%]		
<b>FFH-GEBIET</b>			
<b>Wasserschutzgebiet</b>			
<b>Karte</b>			



## Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
135564	19643	6042	16	15.09.1995	K	6044	39
135564	19667	6042	16	18.09.2003	K	6044	39
135564	19720	6042	16	04.08.2011	K	6044	39

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	135564
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6042</b> 6044
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Schnelsen
<b>Bearbeitung</b>	Jan	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 39
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8535,7541
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Foto

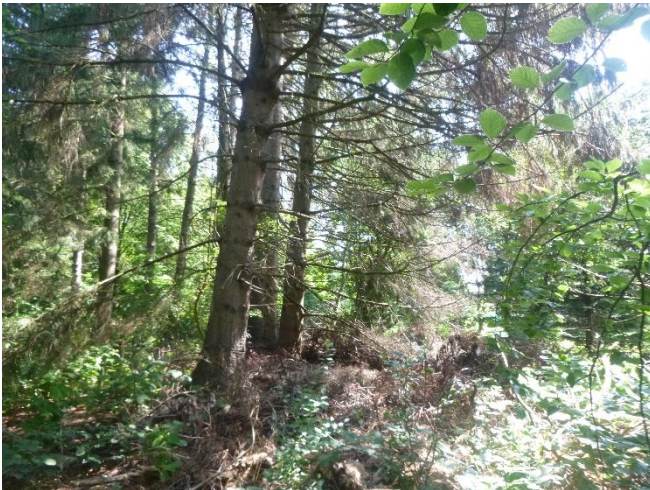
Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
73585	0	6042_16_060619_1.JPG	
73586	0	6042_16_060619_2.JPG	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Auswertung</b>	
Wertgesichtspunkte	Strukturvielfalt artenreiche Ausprägung Vorkommen alter Obstbäume Wichtige oekologische Ausgleichsfläche
Bedeutung für Tiergruppe	Vögel
Maßnahmen	1.4 - Erhalt des Biotops in der gegenwärtigen Ausprägung Natürliche Entwicklung (Sukzession) zulassen

## Foto

<b>Fotodatei</b>	6042_16_060619_1.JPG	<b>Fotodatei</b>	6042_16_060619_2.JPG
<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.	<b>Bildbeschreibung</b>	k.A.
<b>Aufnahmerichtung</b>		<b>Aufnahmerichtung</b>	



## Teilflächenbeschreibung

<b>Teilflächentyp</b>		<b>Teilflächen-Nr.</b>	1
<b>Biotoptyp</b>	Naturnahes Gehölz mittlerer Standorte (2018)	<b>Biotoptyp</b>	HGM
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	(§ 14 (2) 2.3)
<b>FFH-LRT</b>		<b>FFH-LRT</b>	
<b>Beschreibung</b>		<b>Entw.potential LRT</b>	
		<b>Hauptfläche</b>	Ja
		<b>Flächenanteil</b>	100 %
		<b>FFH-Unters.Fläche</b>	Nein
		<b>Saatgutfläche</b>	Nein

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg	<b>Interne Nr.</b>	135564
		<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6042</b> 6044
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein	<b>DK5 - Name</b>	Schnelsen
<b>Bearbeitung</b>	Jan	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	<b>16</b> 39
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche	<b>Kartierung</b>	06.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1	<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8535,7541
		<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Weitere Angaben

Merkmal	Wert
<b>Boden</b>	
Feuchte	7 - feucht
Stickstoffgehalt	6 - mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich
<b>Standort, Relief</b>	
Relief	stark modeliertes Gelände
Luft	keine Besonderheiten
<b>Veg. - Deckg./Ant.</b>	
Gesamt	100 %
1. Baumschicht	40 %
2. Baumschicht	40 %
Strauchschicht	40 %
1. Krautschicht	75 %
Moosschicht	10 %

## Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)

<b>Standort</b>	<b>Belichtung</b>	halbsonnig bis halbschattig	5,6
<b>Boden</b>	<b>Feuchte</b>	mäßig feucht und wechselfeucht	6,1
	<b>Stickstoff (N)</b>	mäßig stickstoffarm bis stickstoffreich	6,4
	<b>Reaktion</b>	schwach sauer	6,2
<b>Vegetation</b>	<b>Mahdverträglichkeit</b>	schnittempfindlich bis mäßig schnittverträglich	3,5
<b>Zeigerwerte</b>	<b>Futterwert</b>	geringwertiges Futter	2,5
	<b>Wechselfeuchteanzeiger</b>		5
	<b>Giftpflanzen</b>		1
	<b>Überschw.anzeiger</b>		4

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
<b>Tracheobionta (Gefäßpflanzen)</b>																	
Acer campestre (Feld-Ahorn)	7	l															
Aegopodium podagraria (Giersch)	7	l															
Aesculus hippocastanum (Gewöhnliche Rosskastanie)	7	w															
Alliaria petiolata (Knoblauchsrauke)	7	z															
Alnus glutinosa (Schwarz-Erle)	7	h															
Callitriche palustris agg. (Artengruppe Sumpf-Wasserstern)	7	w													3		
Calystegia sepium (Zaun-Winde)	7	z															
Carpinus betulus (Hainbuche)	7	z															
Corylus avellana (Haselnuss)	7	z															
Cotoneaster spec. (Zwergmispel)	7	w															
Crataegus monogyna (Eingrifflicher Weißdorn)	7	z															
Deschampsia cespitosa (Rasen-Schmiele)	7	z															
Euonymus europaeus (Gewöhnliches Pfaffenhütchen)	7	w															
Fagus sylvatica (Rotbuche)	7	z															
Filipendula ulmaria (Mädesüß)	7	z															

# Erhebungsbogen

**B**

<b>Projekt</b>	Biotopkartierung Hamburg		<b>Interne Nr.</b>	135564	
			<b>DK5   DK5-GK</b>	<b>6042</b>	6044
<b>Handlungsbedarf</b>	Nein		<b>DK5 - Name</b>	Schnelsen	
<b>Bearbeitung</b>	Jan	<b>Kopie</b>	Ja	<b>Biotop-Nr.   alt</b>	16 39
<b>Räumliche Abbildung</b>	Fläche			<b>Kartierung</b>	06.06.2019
<b>Anzahl Abschnitte</b>	1			<b>Fläche / Länge [m<sup>2</sup>/m]</b>	8535,7541
				<b>Breite (lineare Abb.) [m]</b>	

## Pflanzenartenliste

Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste				
														HH	ND	SH	D	
Frangula alnus (Faulbaum)	7	z																
Fraxinus excelsior (Gewöhnliche Esche)	7	w																
Galeobdolon luteum (Echte Goldnessel)	7	z														V		
Galeopsis tetrahit (Gewöhnlicher Hohlzahn)	7	l																
Galium aparine (Kletten-Labkraut)	7	z																
Geum urbanum (Echte Nelkenwurz)	7	z																
Glechoma hederacea (Gundermann)	7	z																
Hedera helix (Efeu)	7	h																
Heracleum sphondylium (Wiesen-Bärenklau)	7	w																
Humulus lupulus (Hopfen)	7	l																
Ilex aquifolium (Stechpalme)	7	l														b		
Impatiens parviflora (Kleinblütiges Springkraut)	7	l																
Lonicera xylosteum (Rote Heckenkirsche)	7	X																
Malus domestica (Kultur-Apfel)	7	z																
Persicaria hydropiper (Wasserpfeffer)	7	z																
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z																
Picea abies (Gemeine Fichte)	7	l																
Poa nemoralis (Hain-Rispengras)	7	l																
Prunus avium (Vogel-Kirsche)	7	l																
Prunus cerasifera (Kirsch-Pflaume)	7	l																
Prunus padus (Echte Traubenkirsche)	7	l																
Prunus spinosa (Schlehe)	7	z																
Quercus robur (Stiel-Eiche)	7	l																
Ranunculus repens (Kriechender Hahnenfuß)	7	z																
Ribes rubrum (Rote Johannisbeere)	7	w																
Rubus fruticosus agg. (Artengruppe Echte Brombeere)	7	l																
Rubus idaeus (Himbeere)	7	l																
Salix caprea (Sal-Weide)	7	z																
Solanum dulcamara (Bittersüßer Nachtschatten)	7	z																
Sorbus aucuparia (Eberesche)	7	l																
Urtica dioica (Große Brennnessel)	7	l																
Valeriana dioica (Kleiner Baldrian)	7	w															1	2
														<b>Anzahl Rote Liste Arten</b>				
														<b>Anzahl Arten</b>				47

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland